

Dietzenbach, 15. Juli 2015

ÖPNV anschaulich erklärt

Erster Kurzfilm „Senioren im ÖPNV“ der kvgOF

Wie komme ich an eine Fahrkarte? Und welche ist dann die Richtige? Kann ich mit meinem Rollator überhaupt einen Bus nutzen? Diese und ähnliche Fragen beantwortet die Kreisverkehrsgesellschaft (kvgOF) mit ihrem kurzen Film „Senioren im ÖPNV“ anschaulich und informativ.

„Im Film wird besonders gut gezeigt, wie einfach der ÖPNV gerade auch von Seniorinnen und Senioren zu nutzen ist“, beschreibt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Häufig haben sie nur wenig Erfahrung in der ÖPNV-Nutzung. Hier wollen wir ihnen eine Hilfestellung geben, um mobil zu bleiben. Der Kreis ist mit Bussen und Bahnen sehr gut erschlossen und auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ist der Weg ans Ziel komfortabel.“

Unbestritten ist, dass der demografische Wandel unaufhaltsam voranschreitet und die Gesellschaft immer älter wird. Dabei sind gleichzeitig die Senioren aktiver und mobiler. Doch gerade bei den älteren Menschen bestehen starke Vorbehalte und Berührungsängste, auf Bus und Bahn umzusteigen. „Diese Ängste wollen wir den Bürgern nehmen und sie als Kunden auch mit Hilfe des Films für den ÖPNV gewinnen“, erläutert Andreas Maatz, Geschäftsführer der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH in Dietzenbach die Beweggründe zur Filmproduktion.

Der Film stellt die RMV-Mobilitätszentrale in Dietzenbach als Anlaufstelle mit persönlicher und telefonischer Beratung vor. Hier erhalten Kunden alle RMV-Fahrkarten und weitere allgemeine Informationsmaterialien, Fahrplanbücher und Karten. Gezeigt wird außerdem eine barrierefreie Bushaltestelle mit Bodenleitsystem, das Menschen mit eingeschränkter Sehkraft die Orientierung erleichtert. Außerdem wird bildlich dargestellt, wie ein Aushangfahrplan zu lesen ist. Gerade für Senioren ist es auch wichtig, ob und wie sie mit einem Einkaufstrolley, einem Rollator oder einem Rollstuhl Bus fahren – auch dies wird gezeigt. Hinweise zur 65-plus-Jahreskarte für Senioren, den RMV-MobiPartnern und zum sicheren Verhalten im Bus sowie beim Ein- und Aussteigen ergänzen den Filminhalt.

Andreas Schürlein, Mitarbeiter der kvgOF, erstellte den 15-minütigen Film als Regisseur und Drehbuchautor. Drei Drehtage und weitere



zwei Monate für Schnitt, Nachbearbeitung, Vertonung und Sprecher fielen für die Filmerstellung an. Durch eigene Arbeiten reduzierte er die notwendigen Kosten für diesen Film auf die unausweichlichen Sachkosten. Diese trägt die kvgOF und die beiden Sponsoren: der Rhein-Main-Verkehrsverbund und der Busherstellers VDL. Ihnen und den sieben ehrenamtlichen RMV-MobiPartnern, Freunden und Bekannten sowie Mitarbeitern der kvgOF spricht der 33-jährige seinen Dank für ihre Unterstützung aus.

Elisabeth Schneider, eine Mitwirkende und „RMV-MobiPartnerin“, erinnert sich mit Freuden an die Dreharbeiten: „Ich fand es sehr lustig und nett, den jungen Leuten beim Film mitzuhelfen, war auch froh, als ‚Schauspielerin‘ ausgewählt worden zu sein. Wir hatten so viel Spaß. Das ist die Vorstufe zu Hollywood haben wir gescherzt.“ In ihrer Tätigkeit als ehrenamtliche RMV-MobiPartnerin unterstützt sie jedoch nicht nur ältere Menschen im öffentlichen Nahverkehr. Gerade zu Messezeiten gäbe es auch zahlreiche ausländische Reisende, viele Japaner und Chinesen, die froh sind, wenn sie ihnen beim Fahrkartenkauf am Automaten hilft. Manchmal fehle es auch nur am Wechselgeld.

Die DVD mit dem Film kann über marketing@kvgOF.de bestellt oder in der RMV-Mobilitätszentrale, Masayaplatz 1 in 63128 Dietzenbach gegen eine Schutzgebühr in Höhe von fünf Euro abgeholt werden. Außerdem ist er auf Youtube unter dem Stichwort „kvgOF“ und folgendem Link erhältlich:

https://www.youtube.com/watch?v=ynTY_VPdkDo

Kontakt:

kvgOF | Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Britta Sorg
Masayaplatz 1
D-63128 Dietzenbach

EINFACH NAH

T 06074 69669-00
F 06074 69669-09
info@kvgOF.de
www.kvgOF.de